

Harrys Verwandlung

Von abgemeldet

Kapitel 3: Prewig Street 25

Einen Moment später war sie verschwunden. Na dann , Harry seufzte und begab sich in den Kamin und rief: "Prewig Street 25". Es gab einen Ruck und er fiel nach vorne und landete komischerweise auf etwas weiches . Verwundert guckte verwundert nach unten und sah in das erschreckte Gesicht Hermines was Harry dazu verleitete träumerisch zu grinsen. Nach einer Minute langen starrens rief plötzlich jemand : "Hermine wir sind wieder da... wo bist du denn kleines?" Erschrocken fuhren die beiden auseinander . "Ah Harry du bist ja auch schon da, bist du gut angekommen?" Harry musste schon wieder grinsen und glaubte er hätte ein Dauergrinsen aufgelegt. " Ja das kann man wohl sagen..." Hermines Vater nickte und ging."ich lass euch dann mal alleineHermine zeig Harry doch das Haus , ja ...und wir wollten übers Wochenende weg ihr könnt euch ja versorgen ." "Komm Harry ich zeig dir die Zimmer..."Hermine nahm Harrys Hand und zog ihn quer durchs Haus bis sie schließlich zu einem großen Zimmer kamen und Hermine sagte : "Hier sind wir, hier wirst du schlafen, Ich hoffe es gefällt dir ?Ja Herm es ist aber ganz schön groß ..Ich mein das ganze Haus einfach wau!Die Dursleys wären echt eifersüchtig.Sag mal wo führt eigentlich die tür hin?"Beschämt guckte Hermine auf den Boden und sagte: "Das ist eine Zugangstür zu meinen Zimmer ,ich meine also wenn du willst kannst du immer dort auf schnellsten Wege zu mir kommen ."Unschuldig grinste Hermine ihn an. Harry konnte nicht anders und lächelte zurück und nickte. Aus dem Nichts hatte er plötzlich das Verlangen sie zu umarmen und stürzte sich auf sie und zog sie in eine feste Umarmung und flüsterte zu einer etwas verdatterten Hermine: "Danke Herm , das ich kommen konnte ...das bedeutet mir sehr viel.Gern geschehen ...richte dich schon mal ein ..ich warte im meinem Zimmer." Hermine gab ihm noch schnell einen Kuss auf die Wange und verschwand in ihrem Zimmer.Harry guckte ihr hinterher und konnte seinen Blick nicht von ihrem kleinen Hintern abwenden .Schnell schüttelte er den Kopf. Schlechter Gedanken ,sehr schlecht "sie ist deine beste Freundin"schnell beschäftigte er sich mit den einräumen seines Schrankes.Nach einer guten Weile ging er Richtung Hermines Zimmer und Klopfte : "Herm kann ich rein kommen....nichts, komisch" Leise machte Harry die Tür auf doch Hermine war nirgends zu sehen.Neugierig guckte er sich im Zimmer um und musste erstaunt feststellen das es kaum Bücher kam . Nach einer Weile bemerkte er eine weitere Tür . Zögern ging er darauf zu und fragte sich was sich wohl dahinter verbergen würde. Langsam drückte er die Türklinke runter und was er da sah stockte ihm förmlich den Atem , dort stand Hermine , die nur einen BH und eine Hot Pan an hatte. Harry fiel die Kinnlade runter //Mein Gott ist sie schön, ich liebe sie // Geschockt starrte Hermine ihn an.//Was um Himmels willen macht er hier und warum guckt er

mich an ,er hat dieses eigenartige Funkeln in den Augen // Zögernt und wie unter Hypnose ging er auf sie zu und legte seine Hand auf ihre Wange und hauchte ihr zu: "Herm weist du eigentlich wie schön du bist, du bist das schönste was mir je begegnet ist. Das ...das stimmt nicht Harry...Herm doch ich werd dir das beweisen..."Harry beugte sich vor und küsste sanft ihren Nacken, wobei er Hermines heftigen heißen Atem spürte. "Ich muss...muss gehen." Fluchtartig mit hochroten Kopf verlies Hermine das Bad. //Dass ist nicht passiert....Oh Gott er hat mich geküsst...warte Nein vergiss es...// Entschlossen ihre Gedanken zu löschen zog sie sich kopfschüttelnd an. Harry grinste in sich hinein , er würde sie bekommen und wenn es das letzte war was er tat. Hermine ging in ihrem Zimmer hastig auf und ab ...//Oh mein Gott was hab ich mir dabei gedacht ihn zu mir zuholen und jetzt mit seiner neuen Frisur sieht einfach zum anbeisen aus....Oh gott ich rede hier von Harry...Aaaah....Stopp//. Entschlossen ging sie nach unten ...sie würde ihn nicht ran lassen auch wenn er wollte , denn bestimmt empfand er nur Freundschaft für sie. "Harry kommst du , wir sollten langsam essen..?" "Plötzlich stand ein nasser frech grinsender Harry mit nichts außer einem Handtuch um die Hüfte, was seine vorteilhafte Seite deutlich zeigte. "Ich dachte wir wären quitt wenn du mich auch mit fast nichts siehst !" Hermine konnte nicht anders als auf seinen stählernden Waschbrettbauch zu sehen...// Stopp Moment was dachte er sich eigentlich wer er ist ...Casanova persönlich oder was...Oh gott nass sieht noch besser aus...scheiße...//Gut dann sind wir ja quitt... Ähm da drüben steht das Essen , ich hol die Gläser...Schnell ging Harry so eng wie nur möglich an ihr vorbei und streifte dabei Hermine. Als ob nichts geschehen war wackelte Harry grinsend an seinen Platz und er wusste das Hermine fasziniert auf seinen Arsch guckte. Hermine erstarrte und fasste sich an die Stelle wo er sie gestreift hatte und schaute geschockt ihm nach...//Man Ich wusste ja gar nicht das Harry so einen knackigen Hintern hatte...Moment was denk ich hier er hat mich absichtlich berührt er will mich weich kriegen ...oh freundchen...aber der Hintern...Stop genug//Schnell nahm sie die Gläser aus dem Schrank und atmete noch mal tief durch bevor sie zu einem frech grinsenden Harry zurückkehrte.//Na warte Bursche du glaubst wohl du hast mich schon sicher...//SO Harry erzähl mal zu was hast du Lust ... wir könnten doch heut Abend ins La Rock gehen was hältst du davon?Harry schaute sie verwirrt an//Na gut du willst mich zappeln lassen mich verarscht du nicht // Ähm nun ja wenn ich wüsste was La Rock ist...?Hermine konnte sich ein grinsen nicht verkneifen wobei Harry tatsächlich rot anlief..La Rock ist eine Disco wo man tanzen kann und so...Ich weis was eine Disco ist..Ja klar ich kann mir doch nicht entgehen lassen dich über Tanzfläche tanzen zu sehen.Harry grinste teuflisch, das würde sie nicht auf sich sitzen lassen..Nun ja wir werden sehen.Lass uns doch heute schwimmen gehen wir haben einen Pool. Ähm ich geh mich dann umziehen...Harry grinste...das war sein Chance, schnell ging er in sein Zimmer ,wo er sich mit Sonnenöl einschmierte was seine Muskeln erst zur Geltung brachte zufrieden mit seinem Werk betrachtete Harry sich im Spiegel und bewegte sich Richtung Garten.